

inneren Gegenden des europäischen Festlandes, gelangen zuweilen auch bis zu den britischen Inseln, gehen aber nie weiter gegen den Norden von Europa.

8. Die dritte Provinz des zoologischen Reiches Europa umfaßt die drei südeuropäischen Halbinseln mit Einschluß der mittelländischen Inseln und der Küstenländer von Nordafrika und Kleinasien. Ueber die vierfüßigen Thiere dieser Länder läßt sich, in Ermangelung hinreichender Nachrichten, wenig sagen. Es ist nicht erwiesen, daß große Wiederkäufer, wie das Elenn, das Rennthier, der Edelhirsch, das Reh ic., in den Gestadländern des Mittelländischen Meeres vorkommen; obwol eine kleine Gattung, der Damhirsch, *Cervus dama*, in einigen der ausgedehnten Waldungen Calabriens und in den Ueberresten derjenigen Wälder, welche einst die Gebirge der Insel Sicilien bedeckten, noch heutigen Tages angetroffen wird. Andererseits ist es unzweifelhaft, daß das gemeine Stachelschwein, *Hystrix cristata*, ein Bewohner von Italien, Spanien und der ganzen nordafrikanischen Küste ist, und das Mufflon oder Musmon-Schaaf, *Ovis Musmon*, aus dem, in Gemeinschaft mit dem sibirischen Argati, unser Hausschaaf hervorgegangen ist, im natürlichen Zustande auf den felsigen Gebirgen der Inseln Corsika, Sardinien, Candien und Sypern lebt, aber nicht mehr auf dem europäischen Kontinente vorkommt, obwol es gewiß zu sein scheint, daß die Gebirge der spanischen Provinz Murcia, so wie der türkischen Länder in Europa ebenfalls seine Heimath waren. Der Büffel lebt, jedoch nur im Hausstande, in Griechenland und Italien, als wenn er sich in seinem Vaterlande Indien befände, von wo er im 6ten Jahrhundert nach Europa gekommen ist.

9. Die Ornithologie der mittelländischen Gestade zeigt viele interessante Erscheinungen. Die Geier, welche auf der Nordseite der Alpen selten gefunden werden, nehmen zu, je wärmer das Klima wird, und folgen dem Lauf der Apenninen in Italien und den höheren Bergketten in Spanien und Griechenland, von wo sich ihr Verbreitungsbezirk einer Seits nach Kleinasien, andrer Seits nach Nordamerika erstreckt. Der Kaiser-Adler, *Aquila imperialis Sw.*, findet sich vornehmlich im südlichen Europa, während der Goldadler mehr auf die höheren Breiten beschränkt ist. Die riesigen Eulen der nordischen Gebiete sind dagegen hier unbekannt; allein zwei oder drei kleinere, gehörte Gattungen folgen den Zügen der Singvögel auf ihren jährlichen Wanderungen aus Afrika über das Mittelmeer. In der großen Kunst der Sänger befinden sich außer denen von Central-Europa, verschiedene andere, die Italien, Spanien, Sicilien und Sardinien eigenthümlich sind. Hier ist zudem der gemeine Staar kaum bekannt, aber seine Stelle wird von einer andern Gattung, dem *Sturnus unicolor T.*, ersetzt, der bisher ganz besonders auf der Insel Sardinien gefunden worden ist. Zwei Gattungen der Trappe, *Otis Tetrao* und *O. houbara*, gehören fast ausschließlich dem südlichen Europa an, wo die gemeine Trappe, *O. tarda*, unbekannt ist. Die felsigen und unangebauten Einöden Spaniens, der Türkei und Kleasiens sind von zwei Gattungen des Steinhuhns, *Pterocles*, bewohnt, einem Geschlecht, das von dem der höheren Breiten verschieden ist. Der schöne Mauerspecht, *Tichodroma phoenicoptera Tem.*, mit seinen rosenrothen Schulter-, schwarzen, braunen und weißen Schwung- und Schwanzfedern, ist auf den Südrand der Alpen und die nackten Felsenberge Spaniens und Italiens beschränkt, während der Immenfresser, *Merops apiaster*, während seines Frühlings- und Herbst-Zuges über die Gärten und Oliven-Pflanzungen Süd-Italiens und Siciliens streicht; eben so die Goldamsel, die Mandelkrähe, oder der Birkheher und der Wiedhopf. Daß an den Gestaden des Mittelländischen Meeres eine Vereinigung der europäischen, afrikanischen und asiatischen Ornithologie Statt findet, erkennt man auch an den Watern und Schwimmern. Der Pelikan, der Löffelreihher und der Flamingo bilden in diesen Gegenden von Europa noch immer den Gegenstand einer ziemlich ergiebigen Jagd; und dazu gesellt sich noch der Kronenreihher, *Ardea pavonia*, von dem mehrere Individuen auf der kleinen Insel Lampedusa gefangen worden sind.